

WICHTIGE KENNZAHLEN 2023

- Sozialversicherungen – Beiträge und Leistungen
- Mehrwertsteuersätze
- Zinssätze
- Jahresendkurse Devisen
- Naturalbezüge von Selbständigerwerbenden
- Abschreibungen auf dem Anlagevermögen geschäftlicher Betriebe
- Landesindex der Konsumentenpreise

Sozialversicherungen – Beiträge und Leistungen

2022

2023

1. Säule AHV/IV/EO – Beiträge Unselbständigerwerbende			
Beitragspflicht: ab 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres			
AHV		8.70%	8.70%
IV		1.40%	1.40%
EO		0.50%	0.50%
Total	vom AHV-Bruttolohn (ohne Familienzulagen) je die Hälfte der Prämien zulasten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer	10.60%	10.60%

1. Säule AHV/IV/EO – Beiträge Selbständigerwerbende			
Maximalsatz		10.00%	10.00%
Maximalbetrag gilt ab einem Jahreseinkommen von	CHF	57'400	CHF 58'800
Unterer Grenzbetrag – pro Jahr	CHF	9'600	CHF 9'800
Für Einkommen zwischen dem Maximalbetrag und dem Minimalbetrag kommt die sinkende Beitragsskala zur Anwendung.			
Nicht Erwerbstätige und Personen ohne Ersatzeinkommen bezahlen pro Jahr den Mindestbeitrag von	CHF	503	CHF 514
Beitragspflicht: ab 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs			
Beitragsfreies Einkommen			
- Für AHV-Rentner pro Jahr	CHF	16'800	CHF 16'800
- Nur auf Verlangen des Versicherten abzurechnen, auf geringfügigem Entgelt pro Jahr und Arbeitgeber Davon ausgenommen sind Personen, die im Privathaushalt arbeiten (z.B. Reinigungs- und Bügelpersonal, Kulturschaffende)	CHF	2'300	CHF 2'300
- Der massgebende Lohn von in Privathaushalten beschäftigten Personen unterliegt nicht der AHV-Beitragspflicht, wenn sie diesen bis zum 31. Dezember des Jahres erzielen, in dem sie das 25. Altersjahr vollenden und CHF 750 je Arbeitgeber und Kalenderjahr nicht übersteigt. Die jungen Erwachsenen können aber verlangen, dass die Beiträge (Arbeitnehmer und Arbeitgeber) mit der AHV abgerechnet werden. (z. Bsp. Babysitting)	CHF	750	CHF 750

1. Säule AHV/IV/EO – Beiträge für Nichterwerbstätige				
Vermögen und mit 20 vervielfachtes jährliches Renteneinkommen	bis	CHF 340'000	CHF 503	CHF 514
	ab	CHF 340'000	CHF 530	CHF 614.80
	ab	CHF 8 740 000	CHF 25'150	CHF 25'700

1. Säule AHV/IV/EO – Beitragsfreie Einkommen			
Geringfügiger Nebenerwerb (AHV ist abzurechnen, wenn es der Arbeitnehmer verlangt. Gilt nicht für Hausangestellte.)	bis jährlich	CHF 2'300	CHF 2'300
für 64-jährige Frauen/65-jährige Männer	pro Monat	CHF 1'400	CHF 1'400
	pro Jahr	CHF 16'800	CHF 16'800

1. Säule – Arbeitslosenversicherung (ALV)			
Beitragspflicht: alle AHV-versicherten Arbeitnehmer			
ALV-Beitrag 1 (je zur Hälfte zulasten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer)		2.20%	2.20%
bis versicherter Lohn 1 – pro Jahr	CHF	148'200	CHF 148'200
ALV-Beitrag 2 (ALV-Beitrag je zur Hälfte zulasten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer) fällt per 1.1.2023 weg		1.00%	0.00%
über Lohn 1 (nach oben unbegrenzt) Solidaritätsbeitrag	CHF	148'201	0.00%

1. Säule – AHV/IV Altersrenten			
Minimal AHV/IV-Rente	pro Monat	CHF 1'195	CHF 1'225
Maximal AHV/IV-Rente	pro Monat	CHF 2'390	CHF 2'450
Maximale Ehepaar-Rente (plafoniert)	pro Monat	CHF 3'585	CHF 3'675
Die Rente kann um max. 2 Jahre vorbezogen oder max. 5 Jahre aufgeschoben werden.			

1. Säule – AHV/IV Rentenhöhe (ab 1.1.2023)		pro Mt.		pro Mt.		
AHV-Rentenhöhe	in % der einfachen Altersrente	Min.	Max.	Höhe Invalidenrente*	Min.	Max.
Einfache Rente	100%	CHF 1'225	CHF 2'450	100%	CHF 1'225	CHF 2'450
Ehepaar plafoniert	150%	CHF 1'837.50	CHF 3'675	150%		CHF 3'675
Witwen/Witwer-Rente	80%	CHF 980	CHF 1'960	Bei Eltern rentenberechtigt für gleiches Kind / 60%		CHF 1'470
Waisen-/ Vollwaisen-Rente	40% / 60%	CHF 490	CHF 1'470	Kinderrente / 40%	CHF 490	CHF 980

*Bei erfüllten Beitragsjahren und einem IV-Grad von >70%

1. Säule – AHV/IV Rentenalter / Vorbezug		
Rentenalter	Rentenvorbezug	
Männer 65 Jahre	1 Jahr	6.8% Kürzung
Frauen 64 Jahre (schrittweise Erhöhung ab 2025 für die Jahrgänge ab 1961)	2 Jahre	13.6% Kürzung

2. Säule – Berufliche Vorsorge (BVG)		2022	2023
Beitragspflicht: ab 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres für die Risiken Tod und Invalidität Ab 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahres zusätzlich auch Alterssparen			
Eintrittslohn pro Jahr		CHF 21'510	CHF 22'050
Oberer Grenzbetrag nach BVG pro Jahr		CHF 86'040	CHF 88'200
Koordinationsabzug pro Jahr		CHF 25'095	CHF 25'725
Minimal versicherter Lohn nach BVG pro Jahr		CHF 3'585	CHF 3'675
Maximal versicherter Lohn nach BVG pro Jahr		CHF 60'945	CHF 62'475
Gesetzlicher Mindestzinssatz		1.00%	1.00%

2. Säule – BVG Rentenhöhe / Jährliche Altersgutschrift / Höhe Invalidenrente					
Rentenhöhe			Jährliche Altersgutschriften		Höhe Invalidenrente
Alter	6.8%	AGH* mit Zins	Frauen/Männer 25 – 34	7%	40 – 49% ¼ -Rente
IV**	6.8%	AGH* ohne Zins = 100%	35 – 44	10%	50 – 59% ½ -Rente
Witwen/Witwer		60% der Invalidenrente	45 – 54	15%	60 – 69% ¾ -Rente
Kinder		20% der Invalidenrente	55 – 65	18%	70 – 100% ganze Rente
* voraussichtliches Altersguthaben ** bis IV mit Zins + ab IV ohne Zins hochgerechnet					

Unfallversicherung (UVG)		2022	2023
Beitragspflicht Berufsunfall : alle Arbeitnehmer inkl. Praktikanten, Lehrlinge etc.			
Beitragspflicht Nichtberufsunfall : alle Arbeitnehmer mit mehr als 8 Arbeitsstunden pro Woche			
Maximal versicherter UVG-Lohn pro Jahr		CHF 148'200	CHF 148'200
Prämien Berufsunfall zulasten Arbeitgeber / Prämien Nichtberufsunfall zulasten Arbeitnehmer			

UVG Leistungen / Kostenvergütung / Geldleistungen			
Pflegeleistungen	Kostenvergütung	Geldleistungen	
– Ambulante Behandlungen	– Hilfsmittel/Sachschäden	– Taggeld	80%
– Medikament	– Reise-/Transport-/Rettungskosten	– Invalidenrente	80%
– Spital allgemeine Abteilung	– Leichentransport/Bestattungskosten	– (Komplementärrente)	90%
– ärztlich verordnete Nach- und Badekuren		– Hinterlassenenrente	
		– Witwen/Witwer	40%
		– Halbweisen	15%
		– Vollweisen	25%
		– im Maximum	70%
		– Integritätsentschädigung	
		– Hilflosenentschädigung	

3. Säule – gebundene Vorsorge (freiwillig)		2022	2023
Maximal steuerbefreite Beiträge			
Erwerbstätige mit 2. Säule	8% des oberen Grenzbetrages	CHF 6'883	CHF 7'056
Erwerbstätige ohne 2. Säule	40% des oberen Grenzbetrages max. 20% vom Erwerbseinkommen	CHF 34'416	CHF 35'280

Mehrwertsteuer

ab 01.01.2018

ab 01.01.2024

Mehrwertsteuersätze		
Normalsatz	7.7%	8.1%
Reduzierter Satz	2.5%	2.6%
Sondersatz Beherbergung	3.7%	3.8%
Verzugs- + Vergütungszins	4.0%	unbekannt

Zinssätze

2021

2022

2023

Steuerlich anerkannte Zinssätze				
für Vorschüsse an Beteiligte oder nahe stehende Dritte (in CHF)		mindestens	mindestens	mindestens
– aus Eigenkapital finanziert und wenn kein Fremdkapital verzinst werden muss		0.25%	0.25%	Zahlen 2023 werden im Februar bekannt gegeben
– aus Fremdkapital finanziert		0.25% - 0.50%*	0.25% - 0.50%*	
	Selbstkosten + mindestens	0.25%	0.25%	
für Vorschüsse von Beteiligten oder nahe stehenden Dritten (in CHF)		höchstens	höchstens	
		Wohnbau und Land- wirtschaft	Industrie und Ge- werbe	
		Wohnbau und Land- wirtschaft	Industrie und Ge- werbe	
– Liegenschaftskredite				
– bis zu einem Kredit in der Höhe der ersten Hypothek, d.h. 2/3 des Verkehrswertes der Liegenschaft		1.00%	1.50%	
– Rest		1.75%**	2.25%	
wobei folgende Höchstsätze für die Fremdfinanzierung gelten:				
– Bauland, Villen, Eigentumswohnungen, Ferienhäuser und Fabrikliegenschaften bis 70% vom Verkehrswert				
– Übrige Liegenschaften bis 80% vom Verkehrswert				
– Betriebskredite				
– bis CHF 1 Mio.: bei Handels- und Fabrikationsunternehmen		3.00%**	3.00%**	
– bis CHF 1 Mio.: bei Holding- und Vermögensverwaltungsgesellschaften		2.50%**	2.50%**	
– ab CHF 1 Mio.: bei Handels- und Fabrikationsunternehmen		1.00%**	1.00%**	
– ab CHF 1 Mio.: bei Holding- und Vermögensverwaltungsgesellschaften		0.75%**	0.75%**	
* bis und mit CHF 10 Mio. 0.50% / über CHF 10 Mio. 0.25%				
** bei der Berechnung der steuerlich höchstzulässigen Zinsen ist auch ein allfällig bestehendes verdecktes Eigenkapital zu beachten. Es wird hierzu auf das Kreisschreiben Nr. 6 der direkten Bundessteuer vom 6. Juni 1997 betreffend verdecktes Eigenkapital (Art. 65 und 75 DBG) bei Kapitalgesellschaften und Genossenschaften verwiesen, welches auch für die Belange der Verrechnungssteuer und Stempelabgaben massgebend ist.				
Quelle: Eidg. Steuerverwaltung ESTV, Direkte Bundessteuer, Verrechnungssteuer, Rundschreiben Zinssätze2021, 28.01.2021 2-189-DV-2021-d.pdf	...2022, 27.01.2022 2-195-DV-2022-d.pdf	

Kapitalisierungszinssatz für die Bewertung von Wertpapieren ohne Kurswert für die Vermögenssteuer ¹⁾										
per 31. Dezember	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Kapitalisierungssatz	8.00%	7.50%	7.00%	7.00%	7.00%	7.00%	7.00%	7.00%	9.50%	Folgt
Grenzrendite	1.60%	1.50%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.80%	Folgt

¹⁾ Schweizerische Steuerkonferenz, Kreisschreiben Nr. 28, www.steuerkonferenz.ch

Hypothekarischer Referenzzinssatz bei Mietverhältnissen (gültig ab)													
10.09.08	3.50%	02.12.08	3.50%	03.03.09	3.50%	03.06.09	3.25%	02.09.09	3.00%	02.12.09	3.00%	02.03.10	3.00%
02.06.10	3.00%	02.09.10	3.00%	02.12.10	2.75%	02.03.11	2.75%	02.06.11	2.75%	02.09.11	2.75%	02.12.11	2.50%
02.03.12	2.50%	02.06.12	2.25%	04.09.12	2.25%	04.12.12	2.25%	02.03.13	2.25%	04.06.13	2.25%	03.09.13	2.00%
03.12.13	2.00%	04.03.14	2.00%	03.06.14	2.00%	02.09.14	2.00%	02.12.14	2.00%	03.03.15	2.00%	02.06.15	1.75%
02.09.15	1.75%	02.12.15	1.75%	02.03.16	1.75%	02.06.16	1.75%	02.09.16	1.75%	02.12.16	1.75%	02.03.17	1.75%
02.06.17	1.50%	02.09.17	1.50%	02.12.17	1.50%	02.03.18	1.50%	02.06.18	1.50%	04.09.18	1.50%	04.12.18	1.50%
02.03.19	1.50%	04.06.19	1.50%	03.09.19	1.50%	03.12.19	1.50%	03.03.20	1.25%	03.06.20	1.25%	02.09.20	1.25%
02.12.20	1.25%	03.03.21	1.25%	03.06.21	1.25%	02.09.21	1.25%	02.12.21	1.25%	02.03.22	1.25%	02.06.22	1.25%
02.09.22	1.25%	02.12.22	1.25%	Quelle: Bundesamt für Wohnungswesen BWO, Entwicklung Referenzzinssatz									

Jahresendkurse

per 31.12.2021

per 31.12.2022

Devisen				
Europäische Währungsunion	Euro	EUR	1.036150	0.987450
USA	Amerikanische Dollar	USD	0.911141	0.925228
Grossbritannien	Pfund	GBP	1.234099	1.112933
Japan	Yen	JPY (100)	0.791200	0.701200
Kanada	Kanadische Dollar	CAD	0.721301	0.682860
Hong Kong	Hong Kong Dollar	HKD (100)	11.686800	11.854300
Australien	Australische Dollar	AUD	0.662436	0.627450

Quelle: Eidg. Steuerverwaltung ESTV, Direkte Bundessteuer, Auszug aus Kursliste

Privatanteil Geschäftsfahrzeuge

Privatanteil an den Autokosten	
Der Privatanteil an den Autokosten kann entweder effektiv oder pauschal ermittelt werden.	
<p>a) Effektive Ermittlung Können die gesamten Betriebskosten des zum Teil privat genutzten Fahrzeuges und die geschäftlich sowie privat zurückgelegten Kilometer anhand eines Bordbuches nachgewiesen werden, sind die effektiven Kosten proportional auf die geschäftlich und privat zurückgelegten Kilometer aufzuteilen.</p>	<p>b) Pauschale Ermittlung Können die gesamten Betriebskosten des zum Teil privat genutzten Fahrzeuges und die geschäftlich sowie privat zurückgelegten Kilometer anhand eines Bordbuches nicht nachgewiesen werden, ist der entsprechende Wert pauschal zu ermitteln. Der diesbezügliche Ansatz beträgt pro Monat 0,9% des Kaufpreises exklusive Mehrwertsteuer.</p>

Quelle: Eidg. Steuerverwaltung ESTV, Direkte Bundessteuer, Berufskostenverordnung ab 1. Januar 2022

Abschreibungen auf dem Anlagevermögen geschäftlicher Betriebe¹

Normalsätze in Prozenten des Buchwertes ²			
Wohnhäuser von Immobiliengesellschaften und Personalwohnhäuser		Geschäftsmobiliar, Werkstatt- und Lagereinrichtungen mit Mobiliarcharakter	25%
– auf Gebäuden allein ³	2%	Apparate und Maschinen zu Produktionszwecken	30%
– auf Gebäude und Land zusammen ⁴	1½%	Motorfahrzeuge aller Art	40%
Geschäftshäuser, Büro- und Bankgebäude, Warenhäuser, Kinogebäude		Büromaschinen	40%
– auf Gebäuden allein ³	4%	Datenverarbeitungsanlagen (Hardware und Software)	40%
– auf Gebäude und Land zusammen ⁴	3%		

¹ Für Land- und Forstwirtschaftsbetriebe, Elektrizitätswerke, Luftseilbahnen und Schifffahrtsunternehmungen bestehen besondere Merkblätter, erhältlich bei der Eidg. Steuerverwaltung, Allgemeine Dienste DVS, 3003 Bern Telefon 031-322 74 11 / Fax 031-324 05 96 / dvs@estv.admin.ch, www.estv.admin.ch.
² Für Abschreibungen auf dem **Anschaffungswert** sind die genannten Sätze um die Hälfte zu reduzieren.
³ Der höhere Abschreibungssatz für Gebäude allein kann nur angewendet werden, wenn der restliche Buchwert bzw. die Gestehungskosten der Gebäude separat aktiviert sind. Auf dem Wert des Landes werden grundsätzlich keine Abschreibungen gewährt.
⁴ Dieser Satz ist anzuwenden, wenn Gebäude und Land zusammen in einer einzigen Bilanzposition erscheinen. **In diesem Fall ist die Abschreibung nur bis auf den Wert des Landes zulässig.**

Quelle: Eidg. Steuerverwaltung ESTV, Direkte Bundessteuer, Merkblätter, Abschreibungen auf dem Anlagevermögen geschäftlicher Betriebe, Auszug aus Merkblatt A 1995 vom 01.11.2021

Landesindex der Konsumentenpreise

Index auf der aktuellen Basis (*Dezember 2010 = 100 Punkte)												
Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2010	99.4	99.5	99.7	100.5	100.4	100.0	99.2	99.2	99.2	99.7	100.0	100.0^{*)}
2011	99.6	100.0	100.7	100.8	100.8	100.5	99.7	99.4	99.7	99.6	99.4	99.3
2012	98.9	99.1	99.7	99.8	99.8	99.5	99.0	99.0	99.3	99.4	99.1	98.9
2013	98.6	98.9	99.1	99.1	99.2	99.3	99.0	98.9	99.2	99.1	99.1	98.9
2014	98.6	98.7	99.1	99.2	99.5	99.4	99.0	99.0	99.1	99.1	99.1	98.6
2015	98.2	97.9	98.2	98.1	98.3	98.4	97.8	97.6	97.7	97.8	97.7	97.3
2016	96.9	97.1	97.4	97.7	97.9	98.0	97.6	97.5	97.5	97.6	97.4	97.3
2017	97.3	97.7	97.9	98.1	98.3	98.2	97.9	97.9	98.2	98.2	98.1	98.1
2018	98.0	98.3	98.7	98.9	99.3	99.3	99.1	99.1	99.1	99.3	99.0	98.8
2019	98.5	98.9	99.4	99.6	99.9	99.9	99.4	99.4	99.3	99.0	98.9	98.9
2020	98.7	98.9	98.9	98.6	98.6	98.6	98.5	98.5	98.5	98.5	98.2	98.1
2021	100.1	100.3	100.6	100.8	101.0	101.1	101.1	101.3	101.3	101.6	101.6	101.5
2022	101.7	102.4	103.0	103.3	104.0	104.5	104.5	104.8	104.6	104.6	104.6	104.4